Heike Pittel konnte am Dienstag im gemütlichen Scheunenhof der Kerzenschmiede-Runde reichlich Adenstedter begrüßen.



Traditionell vorangestellt waren Losung und Lehrtext:

- Abram glaubte dem HERRN, und das rechnete er ihm zur Gerechtigkeit. (1.Mose 15,6)
- Abraham wurde stark im Glauben und gab Gott die Ehre und wusste aufs Allergewisseste: Was Gott verheißt, das kann er auch tun. (Römer 4,20-21)

Stilecht waren die folgenden Liedtexte als Laterne gebastelt, die jeweils von einer Kerze erleuchtet wurden. Und so stimmten alle freudig ein in das neuzeitliche Lied „Dicke, rote Kerzen“ von Rolf Krenzer/ Detlef Jöcker



Fred Staffens Gedicht „ der Weihnachtsmann kommt in den Knast “ begeisterte die Schar.



Den Adenstedter Advents-Chor freute nun das Lied „ Fröhliche Weihnacht überall “, welches A.H. von Fallersleben zugeschrieben wird, dessen
verwandschaftliche Wurzeln ja
bis nach
Adenstedt
reichen. Und so wurde es Heike zufolge die längste Version, die sie davon kannte.



Conny las nun die „ Geschichte von der perfekten Weihnacht “, die ja ganz anders verlief, als zuvor so penibel geplant. Aber eine schöne Weihnacht wurde es allemal.



Danach konnte die Adenstedter-Advent-Singer-Schar Herman Kletkes „ am Weihnachtsbaum

die Lichter brennen “
singen.

Tatjana rezitierte nun Anita Mengers Gedicht „ Das Friedenslicht “ welches die Aktion Friedenslicht
beschreibt, werbend für Frieden und Einigkeit auf der Welt.



Die Kerzenschmiede-Runde lud nun ein zu Waffeln und Glühwein, welches in geselliger Runde vorzüglich mundete.

